

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 24.09.2015

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.09.2015
Beginn: 19:20 Uhr
Ende: 19:47 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Andreas Moser

Vertretung für Herrn Dr. Stephan
Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

ab 19.23 Uhr, Ziffer 3

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

Vertretung für Herrn Dietrich Hermann

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Stadtplanerin Sabine Nagel

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dr. Stephan Küntzer
FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dietrich Hermann

Gäste:

Stadträtin Gertrud Schwab
Stadtrat Hartmut Stiller
Stadtrat Werner May
Stadtrat Manfred Marstaller
Stadträtin Elvira Kahnt
2. Bürgermeister Klaus Heisel
Stadtrat Manfred Freitag
Stadtrat Franz Böhm
Stadtrat Uwe Hartmann
Ortssprecherin Schlötter

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller weist vor Eintritt in die Tagesordnung darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 7.1 „Ehemaliges Deuster-Areal, hier: Behandlung des Antrages der Bayernpartei vom 17.03.2015“ aufgrund eines Antrages in der nichtöffentlichen Sitzung von der Tagesordnung genommen werde.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.04.2015 und 09.07.2015

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 14.04. und 09.07.2015 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 als genehmigt.

beschlossen dafür 12 dagegen 0

2. Auftragsvergaben

**2.1. Stadt Kitzingen - Abwasserbeseitigung;
Hier: Vergabe Kanalsanierung 2015 - Wasserschutzgebiete (WSG) nach VOB/A**

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die grabenlose Kanalsanierung in den Wasserschutzgebieten wird an die Bietergemeinschaft Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Sulzbacher Straße 47, 90552 Röthenbach und Diringer & Scheidel, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach, mit einer Auftragssumme von 262.312,65 € brutto gemäß Angebot vom 03.09.2015 vergeben.

**3. Bebauungsplan Nr. 93 "Bürgerbräu-Areal";
hier: Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 93 „Bürgerbräu-Areal“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

**4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan V.100 "Bunkeranlage Klosterforst" mit Vorhaben- und Erschließungsplan;
hier: Behandlung der Stellungnahmen aus erneuter Auslegung und Satzungsbeschluss**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB vom 25.06.2015 bis einschließlich 10.07.2015 eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend der beigefügten tabellarischen Abwägungsvorschläge (Anlage 1) beschlossen.
Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird mit Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 22.05.2015 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit Art. 81 BayBO sowie Art. 23 GemO als Satzung beschlossen.

5. Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Fl.Nr. 3733, Gemarkung Kitzingen

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 3733 „Muldenweg“ ist gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG auf einer Länge von 0,030 km das Einziehungsverfahren einzuleiten.

6. Bauvorhaben Fröhstockheimer Weg / Alte Flugplatzstr., Grundstück Flur-Nr.: 6503/2

Bauamtsleiter Graumann geht auf den Sachverhalt Nr. 2015/200 ein und stellt dar, dass gegenwärtig das Bauvorhaben bauplanungsrechtlich nicht zulässig sei. Dabei verweist er auf die nichtöffentliche Vorinformation und der grundsätzlichen Möglichkeit, mittels Ortsabrundungssatzung für dieses Bauvorhaben sowie für einen weiteren Gebietsumgriff an dieser Stelle Baurecht zu schaffen. Hierzu sei jedoch ein formelles Verfahren mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange notwendig. Dabei ist auch die nahegelegene ST 2271 hinsichtlich des Verkehrslärms zu beachten.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass die Verwaltung vom Gremium den Auftrag erhalten hat, ein solches Verfahren einzuleiten. Er weist darauf hin, dass dabei das Erschließungsrisiko beim Vorhabensträger liege, was anschließend noch vertraglich geregelt werden müsse. Sobald die Planreife vorliegen sollte, könnten die Bauwerber mit dem Bau beginnen.

Bauamtsleiter Graumann weist darauf hin, dass die Zeitdauer auch von den eingehenden Einwänden der Träger öffentlicher Belange abhängen und ein Zeitraum von 9 Monaten realistisch sei.

Ohne Abstimmung

Der Verwaltungs- und Bauausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

7. Anträge von Fraktionen und Gruppen

**7.1. Ehemaliges Deuster-Areal,
hier: Behandlung des Antrages der Bayernpartei vom 17.03.2015**

zurückgestellt

**7.2. Antrag der Bayernpartei vom 16.08.2015;
Hier: Errichtung eines Abfallbehälters im Bereich des Platzes vor dem Froschbrunnen**

Oberbürgermeister Müller verweist auf den vorliegenden Antrag der Bayernpartei auf Aufstellen von Abfalleimern im Bereich des neu entstandenen Platzes, der im Zuge der Querung der Alten Mainbrücke erstellt wurde. Oberbürgermeister Müller verweist auf das Konzept des Bauhofes, eher Abfalleimer zurückzubauen, was aus Sicht der Verwaltung weiter verfolgt werden sollte.

Stadtrat Hartmann geht auf seinen Antrag ein und favorisiert, die Abfalleimer zunächst auf Probe aufzustellen.

abgelehnt **dafür 5 dagegen 8**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Im Bereich des Platzes vor dem Froschbrunnen/Sitzgruppe ist ein dekorativer (mit Stadtwappen) Abfallbehälter aufzustellen.

**8. Mobilfunk; Messung elektromagnetischer Felder im Rahmen des FEE-2-Programms;
hier: Standort Königsberger Straße 89**

Oberbürgermeister Müller geht auf die Sitzungsvorlage Nr. 2015/195 ein.
Stadträtin Dr. Endres-Paul fragt nach, ob diese Messung auch im Bereich der Böhmerwaldstraße durchgeführt werden könnte.

Oberbürgermeister Müller sagt die Prüfung zu, welche Mehrkosten hierdurch entstehen, weist aber auch darauf hin, dass die Messung lediglich hinsichtlich geplanter Anlagen durchgeführt werden könne, da die bestehenden Anlage die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte einhalten.

Stadtrat Pauluhn wundert sich, weshalb eine Auftragsvergabe in Höhe von ca. 5.000,00 € vom politischen Gremium entschieden werden müsse, die nach der neuen Geschäftsordnung auch der Oberbürgermeister hätte entscheiden können.
Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass die Bitte aus dem Arbeitskreis Mobilfunk kam. Sollte diesbezüglich Einvernehmen bestehen, so könne die Verwaltung dies bei zukünftigen Anliegen auch selbst entscheiden.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, eine Messung der elektromagnetischen Felder (Immissionsprognose) im Rahmen des FEE-2-Programms für den geplanten Mobilfunkstandort „Königsberger Straße 89“ vornehmen zu lassen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zur Messung gemäß Nr. 2 bei der zuständigen Regierung von Oberfranken zu stellen.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19:47 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt